WEITER SUCHEN UND FRAGEN

Und jetzt: Haben wir am Ende GOTT gefunden?
Nein und ja: Wir haben Bilder und Worte gefunden,
mit denen wir vom Geheimnis Gott sprechen können.
Wir sind dem unendlichen Gott etwas nähergekommen,
haben Wahres und Schönes und Gutes entdeckt,
wie Teile eines Puzzles, wie Sandkörner in der Wüste
und Sterne im All: nicht mehr, aber auch nicht weniger.
Und das ist, wenn es um Gott geht, unglaublich viel!
Die Menschen sollten GOTT suchen, ertasten und finden,
denn keinem von uns ist er fern.

Ja, in Gott leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27–28

Male und schreibe dein Gottes-Puzzle-Teil und legt alle Teile zusammen zu einem Bild!

Nach außen bleibt es offen. Wenn wir eine Million Puzzle-Teile hätten, wäre es zu wenig.

Denn es geht um GOTT. Und GOTT ist und bleibt eine FRAGE und ein GEHEIMNIS.







Text-Quelle: R. Oberthür / M. ten Berge: So viel mehr als Sternenstaub. Staunen und Nachdenken über Gott, Stuttgart 2018 (Gabriel Verlag)